

	<p>Objekt: Schneelandschaft mit Kiefern/ Märkische Winterlandschaft</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/L7</p>
--	---

Beschreibung

Das heute als "Märkische Winterlandschaft" benannte Ölbild ist in der entschiedenen Dramatisierung charakteristisch für das Frühwerk Carl Blechens. Im Zentrum des Bildes steht eine riesenhafte Kieferngruppe mit anthropomorphen Zügen. Die nächtliche Dunkelheit dieser Schneelandschaft wird durch den fast scheinwerferartigen Lichteinfall im Mittelgrund in eine theaterhafte Stimmung umgewandelt. Die kleinen Staffagefiguren - ein auf einen Stock gestützter Mann, an dessen Hand ein Kind mit einem Reisigbündeln geht - wirken in der Weite der Landschaft verloren. Die metaphorische Landschaftsauffassung, das Anklingen des Lebensweg-Motivs zeigt deutlich den Einfluss Caspar David Friedrichs.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 44,5 x 67 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1823
wer Carl Blechen (1798-1840)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Branitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Carl Blechen (1798-1840)

wo

Schlagworte

- Baum
- Gemälde
- Schnee
- Wald
- Wanderer
- Weg
- Winter

Literatur

- Gerhard Vinken (2001): "Vater der märkischen Landschaftsmalerei": Carl Blechen, in: Marksteine. Eine Entdeckungsreise durch Brandenburg-Preußen, hg. v. Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Berlin
- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, S. 161-162